

Medienmeldung vom 2. Mai 2011

Olten: Linienbus kollidierte mit Autos und Signalen

Am Montagmorgen verlor der Chauffeur eines Linienbusses auf einer Werksfahrt in Olten, aufgrund eines medizinischen Problems, die Herrschaft über sein Fahrzeug. In der Folge kollidierte dieses mit einer Lichtsignalanlage, einem Verkehrsteiler und zwei Personenwagen. Beim Unfall wurden keine Personen verletzt.

Ein Chauffeur der örtlichen Busbetriebe war am Montag, 2. Mai 2011 um 7.35 Uhr anlässlich einer Dienstfahrt vom Bahnhof Olten Richtung Wangen bei Olten unterwegs. Offenbar wegen eines medizinischen Problems beim Lenker, dürfte das Fahrzeug südlich der Bahnhofbrücke mit einem Lichtsignal kollidiert sein. Auf der Nordseite der Brücke kollidierte der Bus noch mit einer Biene Maya und auf der Ziegelfeldstrasse, zwischen den Einmündungen Ringstrasse und Neumattstrasse mit zwei Personenwagen. Danach kam das Gefährt Höhe der Liegenschaft Nr. 8 zum Stillstand. Bei den Kollisionen wurden keine Personen verletzt. Der Busfahrer wurde mit der Ambulanz in ein Spital verbracht. Im Bus befanden sich keine Fahrgäste. An den Unfallfahrzeugen und an den Strasseneinrichtungen entstand Sachschaden von einigen 10'000 Franken.

